Für Sie gelesen = Lu pour vous

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **70 (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Meisterprüfung

Die 199. Meisterprüfung für Elektro-Installateure vom 5. bis 8. Dezember 1978 in Luzern haben folgende Kandidaten mit Erfolg bestanden:

Abächerli Werner	6003 Luzern
Burri Pius	6003 Luzern
Cunier Jean-Jacques	2520 La Neuveville
Flühmann Hans-Martin	3280 Murten
Geiser Markus	4600 Olten
Glappey André	1844 Villeneuve
Hämmerli Christof	8580 Amriswil
Kälin Albert	8840 Einsiedeln
Kuster Hanspeter	6210 Sursee
Mailler Bernard	1870 Monthey
Mattli Ferdinand	6210 Sursee
Müller Fernand	2516 Lamboing
Paccolat Frédéric	1933 Sembrancher
Pellaud Gérard	1931 Vollèges
Plozza Giancarlo	7500 St. Moritz
Rast Arnold	8055 Zürich
Robyr Nicolas	3960 Sierre
Schwander Jean-Marie	1018 Lausanne
Utiger Rudolf	3053 Wiggiswil
Vouilloz Charly	1907 Saxon
Weingartner Walter	6204 Sempach
Widmer Josef	6206 Neuenkirch

Meisterprüfungskommission VSEI/VSE

Examen de maîtrise

Les candidats suivants ont passé avec succès l'examen de maîtrise pour installateurs-électriciens du 5 au 8 décembre 1978 à Lucerne:

Abächerli Werner	6003 Lucerne
Burri Pius	6003 Lucerne
Cunier Jean-Jacques	2520 La Neuveville
Flühmann Hans-Martin	3280 Morat
Geiser Markus	4600 Olten
Glappey André	1844 Villeneuve
Hämmerli Christof	8580 Amriswil
Kälin Albert	8840 Einsiedeln
Kuster Hanspeter	6210 Sursee
Mailler Bernard	1870 Monthey
Mattli Ferdinand	6210 Sursee
Müller Fernand	2516 Lamboing
Paccolat Frédéric	1933 Sembrancher
Pellaud Gérard	1931 Vollèges
Plozza Giancarlo	7500 St-Moritz
Rast Arnold	8055 Zurich
Robyr Nicolas	3960 Sierre
Schwander Jean-Marie	1018 Lausanne
Utiger Rudolf	3053 Wiggiswil
Vouilloz Charly	1907 Saxon
Weingartner Walter	6204 Sempach
Widmer Josef	6206 Neuenkirch

Commission des examens de maîtrise USIE/UCS

87. Kontrolleurprüfung

Vom 15. bis 17. November 1978 fand in Zürich die 87. Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen statt. Von den insgesamt 12 Kandidaten haben 10 die Prüfung bestanden. Es sind dies:

Blank Erwin	Bolligen BE
Dammann Ewald	Mathon GR
Dängeli Paul	Schüpfheim LU
Hauser Fritz	Remigen AG
König Valentin	Tarasp GR
Kuster Franz	Schüpfheim LU
Lerch Walter	Murgental AG
Mäder Peter	Salvenach FR
Mühlemann Alfred	Bätterkinden BE
Stadelmann Simon	Escholzmatt und Schüpfheim LU

Eidg. Starkstrominspektorat

87e examen de contrôleurs

Le 87e examen de contrôleurs d'installations électriques intérieures a eu lieu à Zurich du 15 au 17 novembre 1978. Des 12 candidats 10 ont passé l'examen avec succès. Ce sont:

Blank Erwin	Bolligen BE
Dammann Ewald	Mathon GR
Dängeli Paul	Schüpfheim LU
Hauser Fritz	Remigen AG
König Valentin	Tarasp GR
Kuster Franz	Schüpfheim LU
Lerch Walter	Murgental AG
Mäder Peter	Salvenach FR
Mühlemann Alfred	Bätterkinden BE
Stadelmann Simon	Escholzmatt et Schüpfheim LU

Inspection fédérale des installations à courant fort

Für Sie gelesen – Lu pour vous

Fachwörter der Kraftwerkstechnik – Teil III, Kernenergie, Englisch–Deutsch

Von E. Brandenberger (Zürich) und F. Stattmann (Erlangen). Verlag Karl Thiemig, München;. Thiemig-Taschenbücher, Band 63. 1978. 456 Seiten, 12 700 Stichwörter. Broschiert-cellophaniert, 58 DM.

Die Fachsprache der Kernenergietechnik ist nun einmal das Englische. Wie das Gebiet selbst, so hat sich auch der Fachwortschatz in den letzten Jahren rasch ausgeweitet. Mit dieser Entwicklung nicht Schritt gehalten haben die englisch-deutschen Fachwörterbücher: Das «Wörterbuch der Kernenergie» von Franzen-Hardt-Muszynski ist bei allen seinen Qualitäten inzwischen 20 Jahre alt, und die «Fachwörter der Kraftwerkstechnik, Teil II» von F. Stattmann (Thiemig-Taschenbücher, Band 48) bieten nur die Sprachrichtung Deutsch–Englisch. In diese Lücke stösst dieses neue Taschenbuch. Es ist nicht einfach die Umkehrung des «Stattmann», sondern unabhängig davon nach englischsprachigen Originalquellen erarbeitet. Dabei hat sich E. Brandenberger vor allem des Siedewasserreaktors angenommen, während F. Stattmann den zweiten Schwerpunkt mit dem Vokabular des Druckwasserreaktors setzt. Aber auch die übrigen, in englischsprachigen Ländern gebräuchlichen Reaktortypen kommen nicht zu kurz. Der Versuch, die wichtigsten Begriffe aus Abfallaufbereitung und -lagerung, Brennstoffkreislauf sowie Genehmigungsverfahren einzubauen, wird vielen potentiellen Benutzern des Wörterbuchs gelegen kommen. Insgesamt sind zwischen «ability to fix fission products» und «Zr-cladding pinhole formation temperature» rund 12 700 Stichwörter untergebracht. Den Abschluss bilden 700 Abkürzungen.

Es ist schwierig, an diesem Wörterbuch etwas auszusetzen. Gewiss, es fehlen da und dort Querverweise, und ein widerstandsfähigerer Einband würde den Dauergebrauchswert erhöhen. Das Schriftbild hingegen ist trotz «dichtester Packung» übersichtlich. Der Brandenberger-Stattmann stösst also nicht nur in die Wörterbuchlücke, er schliesst sie gut und auf Jahre hinaus.

Dr. R. Weber